



Protokoll zur Vollversammlung am 09.09.2021 Fachschaftsrat Biochemie

Ort:	Online über Webex
Beginn der Sitzung:	20:02 Uhr
Ende der Sitzung:	21:09 Uhr
Anwesende Studierende der Biochemie:	Rieke Beuker Christian Washeim Lucas Magduschewski Jannik Heemann Marie-Luise Johanningmann Darja Dehghanfar Patrick Eckert Leon Portz Elisa Kleinfeld Simon Przetak

Mit * markierte Studierende sind nach Sitzungsbeginn beigetreten.

Die Vollversammlung wird um 19 : 50 Uhr eröffnet.

0. Regularia (19:50 Uhr)

Die Sitzung findet online über Webex statt.

Leon wird zur Redeleitung gewählt.

Rieke wird zur Protokollant*in gewählt.

Es wurde ordnungsgemäß eingeladen.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen angenommen.

Die Tagesordnung wird vorgestellt:

Top 0: Regularia

Top 1: Berichte

Top 2: Kassenabschluss

Top 2: DSAG

Top 3: ESAG

Top 4: Sonstiges

Die Tagesordnung wird angenommen.

1. Berichte (19:52 Uhr)

E-Mails Verantwortliche haben „nichts Neues“. Die E-Mail für die ESAG Veranstaltungen soll verschickt werden (der Plan den Patrick gemacht hat für die Website).

Demnächst werden die 50 € Grillrostpfand über das Fachschaftskonto geregelt und nicht mehr privat.

Leon hat Uli geschrieben, dass der den WhatsApp Gruppenlink bitte verbreiten soll und es wurde ihm auch angeboten, dass er auf unserer ESAG Infoveranstaltung auftreten kann.

Des Weiteren wurde von der Rektorin eine E-Mail verschickt, dass vermutlich im WiSe wieder Präsenzlehre stattfinden soll. Vermutlich sollen für die Kontrolle „ich bin geimpft“-Karten vom SSC ausgestellt werden, dies steht aber noch nicht fest.

2. Kassenabschluss (19:58 Uhr)

Der letzte Kassenabschluss war im Mai. Ausgabentechnisch hat sich nichts verändert, da die letzten Ausgaben noch nicht verrechnet wurden.

Wir sind mit 3490,17 € gestartet, dazu kamen dann die Einnahmen vom Semestergeld. Jetzt sind 4266,30 € auf dem Konto.

Es wird über die Annahme des Kassenberichts und damit einhergehend über die Entlastung der Kassenwart*innen abgestimmt.

Es wird mit 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und ohne Nein-Stimmen abgestimmt. Somit sind die Kassenwart*innen entlastet.

3. DSAG (20:02 Uhr)

Für die vergangene DSAG muss noch Geld beschlossen werden. Jannik kann den Vorschuss bekommen.

Geld für GEMA, Brötchen und Bier müssen noch gezahlt werden.

Elisa merkt an, dass Quittungen kopiert und in den Ordner sollen und dass das Original an Petra geht.

357,10 € wurden bei Metro, Gema 32.23 €, Brötchen 22.40 €, Bier 17.89 €

➔ Insgesamt ca. 430 €

Ausgegeben.

Es werden 499 € beschlossen für die DSAG zur Verfügung zu stellen. Diesem wird ohne Enthaltungen und ohne Nein zugestimmt.

Elisa fragt wegen der 500 € Grenze beim AstA nach, sie meint, dass sich das nur für einen Kaufvertrag so verhält. Patrick bestätigt dies.

Besprechung der DSAG:

Es gab keine Probleme mit D6. Das Event ist bei den Drittsemestern gut angekommen und hat Spaß gemacht. Es wird angesprochen, dass das Engament bei allen nicht so hoch war, dass dies sich in der Zukunft etwas ändern kann. Im Sinne von vorher und nachher da sein. Die Aufgaben sollen gerecht aufgeteilt werden. Lucas hat als Verantwortlicher gerockt, es geht mehr um die Eigeninitiative.

Leon erwähnt nochmal, dass viele Aufgaben wie z.B. Veranstaltungsanmeldungen nur 10 Minuten benötigen.

4. ESAG (20:17 Uhr)

Die Veranstaltungsanmeldungen sind raus für die ESAG, dazu gab es noch keine Rückmeldungen.

Die Infoveranstaltungen im Hörsaal 6J wurde von 10.30 bis 16 Uhr angemeldet. Wir müssen Hygienekonzepte anfertigen, dies geht am besten nach der Corona Schutzverordnung. Lucas sieht für Buffet eher schwarz. Ise spricht an, dass sie es schade findet, wenn jeder sich etwas mitbringt. Es wird vorgeschlagen Brötchen vorher anzufertigen, hierbei wird angesprochen, dass die einzelnen Vorlieben dabei bedacht werden müssen. Eine Umfrage stellt sich als zu kompliziert an. Simon fragt, ob dies generell Corona konform ist, da sich ja mit Buffet viele Menschen bewegen würden. Wenn am Platz gegessen werden soll, muss überall der 1,5 m Abstand gehalten werden. Lucas sagt, wir warten bis nächste Woche die Verordnung ab. Darja schlägt vor jemanden festzulegen der sich für die Hygienekonzepte einsetzt. Lucas sagt, er guckt für seine eigene Veranstaltung. Lucas übernimmt die Hauptrolle in der Planung dieser Veranstaltung. Von der Info- Präsentation müssen noch die Bilder ausgetauscht werden, sodass diese aktuell ist. Steffi soll nach der letzten Präsentation gefragt werden.

Für die Campus-Führung Ise übernimmt Verantwortung und Planung. Sie will sich an den Plan vom letzten Jahr halten. Dieser war auch bereits Corona konform. Man soll nach und nach loslaufen. Kleine Gruppen a 10 Leute war geplant. Das Grillen überlappt sich. Elisa bietet an den Plan für die Campusführung an Ise zu senden.

Simon übernimmt das erste Grillen und Planung. Ise und Simon gehen Hand in Hand. Es wird sich an der DSAG orientiert und an dem Grillen von vor zwei Jahren.

Das Grillen für alle Biochemiker wurde von Jannik angemeldet. Er fragt, ob wir vorher noch eine Umfrage erstellen müssen. Die Veranstaltungsanmeldung war für 100 Leute. Es wäre sinnvoll für's Einkaufen zu ein Stimmungsbild zu haben.

Patrick spricht an, dass Essen und Bier eventuell zwischengelagert werden muss. Ise bietet die WG und ihre Wohnung an.

Es wird darüber diskutiert, was wir an Geld benötigen. Die letzte Ersti Rallye hat ca. 700 € gekostet.

Bei der ESAG 2019 wurde noch ein großes Grillen veranstaltet, hierfür wurde aber nicht so viel ausgegeben, weil das geteilt wurde unter den Fachschaften.

Von den 100 Würstchen der DSAG sind noch ca 30-40 über. Die Verkalkulation resultierte vermutlich an dem Bier kauf in der Metro. Sonst wurde dieses immer im Angebot gekauft.

Die ESAG 2019 hat ca. 700 € gekostet, das Ersti Grillen 565 € (mit Schnaps).

Schnaps soll nur beim Ersti Grillen gekauft werden, nicht für normale Grillen.

Leon schlägt vor, dass gesagt werden soll, dass die Leute sich selber bitte noch was mitbringen soll. Ise sagt, dass dies etwas blöd ist. Patrick sagt wir müssen im Angebot kaufen, er sagt aber auch, dass wir die letzten eineinhalb Jahre auch gar kein Geld ausgegeben wurde, dass man dies im Zusammenhang sehen muss. Wenn noch eine Weihnachtsfeier und ein Ersti Grillen stattfinden wird das gesamte Semester sehr teuer. Jannik schlägt vor, dass das so kontrolliert werden kann, dass Erstis umsonst Bier bekommen und der Rest soll sich selber was mitbringen. Dieser Vorschlag wird harsch abgelehnt.

Elisa schlägt vor, dass die Kassenwarte etwas aufpassen. Ise schlägt vor, dass sie und Patrick den finanziellen Überblick behalten, dass vor den Einkäufen Bescheid gegeben werden soll. Jannik bietet an, die Campustour zu übernehmen.

Ise und Patrick checken Angebote und behalten den Überblick.

Die Ausgaben werden in zwei verschiedenen Beschlüssen festgehalten, da es sich einmal um ESAG handelt und einmal um eine Veranstaltung für alle Biochemiker.

Der Finanzbeschluss für die ESAG wird für 700 € vorgeschlagen. Dieser wird einstimmig angenommen.

Der Finanzbeschluss für die allgemeine Veranstaltung wird für 500 € vorgeschlagen. Dieser wird auch einstimmig beschlossen.

Rieke hat den Gesamt-Überblick für die ESAG und ist somit Oberboss.

5. Sonstiges (21.06Uhr)

Die E-Mail für den digitalen Messestand wird angesprochen, die E-Mail Menschen müssen sich diese eventuell nochmal ansehen.

Patrick sagt, dass wir für die Biergarnituren vom Beuti frühzeitig anfragen sollen für den Donnerstag (das große Grillen). Dies wird von Leon getan.

Die Sitzung wird um 21.09 Uhr geschlossen.